Beschlussvorlage 2019/381	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 32, Stadtplanung/Hochbau
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	**10.10.2019**	**öffentlich**

Neubau Baubetriebshof - Planung mit Bodenaushublager

Beschlussvorschlag:

1. Der Bauausschuss nimmt die dringende Notwendigkeit der Herstellung von überdachten Flächen für die Bodenaushublagerung zur Kenntnis.
   Die Verwaltung wird beauftragt, den geplanten Tiefhof des Baubetriebshofes am Standort „Lueg ins Land“ für die Zwischenlagerung von Bodenaushub vorzusehen und die Planung für den Baubetriebshof entsprechend anzupassen.
   Die angepasste Entwurfsplanung und zugehörige Kostenberechnung sollen zur weiteren Beschlussfassung vorgelegt werden.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verlagerung der Grünsammelstelle zu entwickeln und mit den Beteiligten vorabzustimmen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 18.10.2018 hat der Stadtrat das Baureferat beauftragt, die Planungen am Standort „Lueg ins Land“ zum Neubau des Baubetriebshofes auf Basis des in der Stadtratssitzung vom 19.04.2018 anerkannten Vorentwurfes, weiter voranzutreiben.

Die Anforderungen an eine ordnungsmäße Zwischenlagerung von Aushubmaterial, Abbruchstoffen, Müll und Böden stellen für den Baubetriebshof, die Tiefbauabteilung und die Stadtwerke Friedberg eine bislang ungelöste Herausforderung dar.

Vorschriften des Abfallrechts zwingen die Bautätigen zu einer gesicherten Zwischenlagerung und fraktionsweisen Beprobung von Böden und weiterem Aushubmaterial. Hierfür ist die Anlage von überdachten Zwischenlagerplätzen abfall- bzw. immissionsschutzrechtlich vorgeschrieben. Die Anlage eines geeigneten Lagerplatzes ist für die Stadt Friedberg dringend notwendig und kann zeitlich nicht weiter aufgeschoben werden.

In Abstimmung mit den Bauhofpflegern hat die Verwaltung daher begonnen, den geplanten Tiefhof des neuen Baubetriebshofes, der bislang vor Allem für die Schüttgutlagerung vorgesehen war, nun vorrangig zu einem Bodenaushublager umplanen zu lassen.

Dabei bleibt die bisherige räumliche Ordnung des Tiefhofes erhalten. Bereiche, die bislang für Schüttgutbehälter vorgesehen waren, werden zu überdachten Bodenlagerbereichen umgeplant.

Die Gebäudeplanungen ändern sich kaum. Lediglich bisherige Lagerflächen für Boden- und Gewässeraushub südlich der Fahrzeughalle entfallen. Stattdessen kann an dieser Stelle die Fahrzeughalle um ein Hallensegment verlängert werden.

Flächen für die Lagerung von Schüttgütern sollen künftig östlich der neuen Fahrzeughalle auf Flächen der jetzigen Grünannahmestelle untergebracht werden. Dieser Bereich ist momentan nicht Gegenstand der Planungen.
Seitens der Verwaltung wird es für möglich gehalten, die Grüngutannahmestelle mittelfristig zu verkleinern und gegebenenfalls in den östlich anschließenden Wertstoffhof zu integrieren.
Es wird davon ausgegangen, dass die Herstellung von Schüttgutboxen für die Lagerung der schadstofffreien Baustoffe wie z.B. Kies, Pflaster und Sand mit vergleichsweise geringem Aufwand vom Bauhof hergestellt werden kann.

Anlagen:
Übersichtspläne zur Nutzungsverlagerung